M • HOCHSTÄTT • SUEBENHEIM • FRIEDRICHSFELD • NEU-EDINGEN • EDINGEN-NECKARHAUSEN

Stadtteilzeitung

NeckarBlick

14-täglich erscheinende Zeitung für alle Haushalte

Mittwoch, 4. Juni 2014 | KW 23

Gemeinsam stark

Musical „Streetlight" als Höhepunkt eines ambitionierten Schulprojekts ▶ SEITE 9

Seckenheimschule bald „StarkmacherSchule"

Projekthöhepunkt wird Musical „Streetlight" / Dankeschön-Pakete für Sponsoren

Seckenheim. „Ohne Professor Knörzer und das Mentaltraining hätte ich es nicht geschafft, Höhen und Tiefen zu bewältigen, meine Ziele zu definieren und je nachdem, ob gerade sportliche oder berufliche Herausforderungen gefragt sind, die dazu passenden Stärken abzurufen", erklärte Lydia Haase jetzt auf einer Pressekonferenz an der Werkreal- und Realschule Seckenheim. Die Hockey-Nationalspielerin und angehende Lehrerin unterstützt daher aus voller Überzeugung das Projekt „StarkmacherSchule", das die Schule jetzt gemeinsam mit dem Starkmacher e. V. gestartet hat, um junge Menschen in ihrer Persönlichkeit zu festigen. Ein in Mannheim einmaliges Projekt, das in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der international besetzten Profiband „Gen Rosso" für die Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn angeboten wird. „Wir sind stolz, dass der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft übernommen hat", freute sich Schulleiter Achim Jauernig bei der Projektvorstellung zudem schon über erste Zusagen von Sponsoren.

Rektor Achim Jauernig, die Konrektoren Elke Welle und Stephan Meinzer, Christopher Heinrich als Projektansprechpartner vor Ort sowie Schülerinnen werben ben gemeinsam mit Lydia Haase (Bildmitte), Christian Röser (rechts) und Professor Knörzer (links) für die Sponsorenpakete in Gold, Silber, Bronze. Bild: PBW

Höhepunkt der auf ein Jahr angelegten Zusammenarbeit ist das Musical „Streetlight" am 24. und 25. September. Dessen Aufführung - voraussichtlich in der Richard-Möll-Halle - wird in der zuvor stattfindenden Projektwoche in verschiedenen Workshops erarbeitet. „200 Kinder und Jugendliche werden auf der Bühne stehen. 400 weitere kümmern sich um Licht, Ton oder Beschallung", umriss Schulleiter Achim Jauernig das ehrgeizige Vorhaben, bei dem es um viel mehr geht als nur Tanzen und Singen. Vielmehr sollen Räume geschaffen werden, wo junge Menschen sich ausprobieren können. Es geht um teamorientiertes Arbeiten, das Abstecken von Grenzen und Einschätzen von Situationen ebenso wie ums Entdecken eigener Talente, sich auf den Punkt konzentrieren, Ängste auszublenden und Druck auszuhalten zu können, um am Ende zu erreichen, was man sich selbst vielleicht gar nicht zugetraut hätte.

Die dazu notwendigen mentalen Fähigkeiten vermitteln im Vorfeld die Coaches vom Heidelberger Kompetenztraining (HKT). „Nicht nur den Schülern, sondern auch den Pädagogen, die das Wissen weitergeben sollen", betonte der eingangs von Lydia Haase gelobte Professor Wolfgang Knörzer, der HKT an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mitentwickelte, den Aspekt der Nachhaltigkeit. Auch für Christian Röser vom Starkmacher e. V. steht fest: Das Musical „Streetlight" ist nur der Höhepunkt eines Konzepts, das auf lange Sicht dazu beitragen soll, sich auf wesentliche Lernerfolge zu konzentrieren und diese durch gezielte Methodik so zu verinnerlichen, dass man sie gezielt in verschiedenen Lebensbereichen anwenden kann. Gleichzeitig will das Projekt „StarkmacherSchule" die jungen Menschen beim erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützen und soziale Kompetenz fördern. Überzeugende Argumente für Roche Diagnostics, RNV und die Lochbühler Aufzüge GmbH, sich als Sponsoren engagieren. Auch von der Heinrich-Vetter-Stiftung, dem Seckenheimer Bücherladen Braun, der Akademie für Kommunikation sowie der Druckerei Schmidt wurde Unterstützung zugesagt. Die IG Seckenheim will den Erlös des diesjährigen Wandertages spenden. Weitere Sponsoren sind jedoch gerne willkommen. Zwar übernehmen Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Europäischer Sozialfonds 75 Prozent der Kosten. 30 000 Euro muss die Schule jedoch selbst einwerben. Dazu wurden „Sponsorenpakete" in Gold, Silber und Bronze aufgelegt. Bronze-Sponsoren (500 bis 999 Euro), Silber-Sponsoren (1000 bis 3499 Euro) sowie Gold-Sponsoren (ab 3500 Euro) erhalten als Dankeschön neben der Spendenbescheinigung VIP-Eintrittskarten fürs Musical, Verzehrgutscheine und weitere Überraschungen. Über die Sponsorenpakete informiert gerne Pädagoge Christopher Heinrich als an der Schule fürs Projekt zuständige Ansprechpartner.

Die Pressekonferenz wurde eröffnet von der Schulband „hot friedges" mit ihrem eigenen Song, der im Juni auf CD erscheinen wird. wl